

Newsletter vom 18. Juni 2024:

IT-Sicherheit:

Was tun bei Cyber Attacken?

Die Zahl der Cyber Attacken hat in diesen Tagen – nicht zuletzt im Zusammenhang mit der Ukraine-Konferenz auf den Bürgenstock – dramatisch zugenommen.

Ein bedeutender Teil davon sind Angriffe mit Erpressungssoftware. Dabei werden die betroffenen Systeme vorgängig mit dieser sogenannten Ransomware infiziert, welche über Phishing-Aktionen, Trojaner und Viren eingeschleust wurde. Erste mögliche Anzeichen einer aktiven Schadsoftware auf der eigenen IT sind

- * seltsame E-Mails,
- * Systeme, die deutlich langsamer werden,
- * plötzlich fehlende Daten,
- * Störungen bei Verbindungen zu Aussenstellen,
- * Passwörter, die nicht mehr funktionieren.

Wie verhalte ich mich bei einem solchen Vorfall?

Als Sofortmassnahmen sollten Sie

- sofort alle Systeme vom Netz nehmen,
- das WLAN ausschalten,
- das HelpDesk des IT-Partners kontaktieren und umgehende Hilfe verlangen,
- Spezialisten für IT-Sicherheit beiziehen,
- auf keinen Fall Lösegeld bezahlen!

Kontaktieren Sie anschliessend direkt die Polizei oder das Nationale Zentrum für Cybersicherheit NCSC und melden Sie den Vorfall der Versicherung (sofern Sie eine Cyber-Versicherung abgeschlossen haben).

Das Risiko von Cyber Attacken können Sie leider nie ganz ausschliessen. Mit modernen, aktuellen Sicherheitssystemen und angemessenen organisatorischen Massnahmen können Sie es aber massiv reduzieren.

Ich berate Sie gerne, wenn es um KMU-gerechte ICT-Sicherheit geht.

www.dsmc.ch/ICT-Security

Daniel Stucki

DS Management Consulting GmbH
www.dsmc.ch